



# ARTUS Einzeltitel Strategien

## Systematischer Ansatz nach Trendfolge

In der Anlagestrategie konkurrieren verschiedene Ansätze zur Analyse von Wertpapieren und Märkten und daraus resultierenden Managementmethoden von Portfolios. Das Spektrum der Vorgehensweise reicht vom reinen „Marktgefühl“ bis hin zu komplexen quantitativen Arbitrage-Modellen.

Das von uns angewandte und in den Depots bzw. Fonds unserer Mandanten umgesetzte Trendfolgekonzept basiert auf der Erkennung und Ausnutzung von Trends in den Preisbewegungen. Hierbei berechnet ein computergestütztes Modell Signalepunkte/-Kurse deren Über- bzw. Unterschreiten den Beginn eines neuen Aufwärts- bzw. Abwärtstrends kennzeichnet. Entsprechend dieser Signale bzw. Kauf-/Verkaufskurse wird agiert.

Vorteil: Klare Marktphasen (steigend/fallend) werden von der Trendfolgesystematik sehr gut analysiert, bewahren auf diese Weise das Vermögen unserer Mandanten überwiegend vor größeren Verlusten bei gleichzeitiger rechtzeitiger Partizipationschance an einem Trendwechsel.

Nachteil: Trendlose Börsenphasen mit hoher Volatilität führen unter Umständen zu häufigen Transaktionen, die letztendlich ein unbefriedigendes Ergebnis in dieser Börsenphase zur Folge haben könnten.

Das Modell arbeitet zu jedem Zeitpunkt prognosefrei. Die Titelselektion obliegt unserem Asset-Management. Dieses würdigt die voraussichtliche Entwicklungschance sowie die Stabilitätskennziffern (Stabilitätsrating und Out-Performance-Rating) des jeweiligen Titels. Bei extrem überverkauften Situationen können auch antizyklische Positionen eingegangen oder Instrumente (ETF's) auf fallende Märkte genutzt werden.

Nur Werte/Titel, die beide Bedingungen erfüllen, werden in nachfolgende Strategien einbezogen.

### Stabilitätsrating:

#### Preisstabilität während der Analysedauer

Die optimierten Parameter werden daraufhin überprüft, ob sie in verschiedenen, unabhängigen Zeitperioden konstant sind oder ob sie zufällig schwanken. Sofern sich eine signifikante oder gar hohe Stabilität abzeichnet, kann diese mit einer hohen Erfolgsquote auch für die nächste Handlungsperiode unterstellt und angewendet werden.

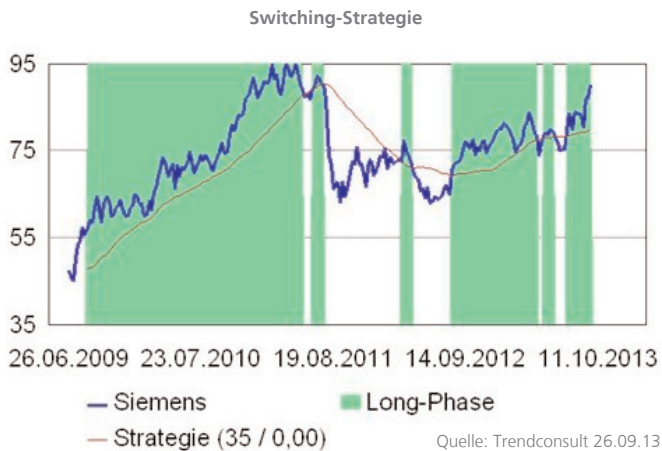
### Out-Performance-Rating.

Bei dieser Kennziffer wird – unter Berücksichtigung der Transaktionskosten – vom System ermittelt, ob auf der Basis der ermittelten Signalepunkte in den rund letzten 4 Jahren mit diesem Titel ein Mehrertrag im Vergleich zur „Kaufen-und-liegen-lassen-Strategie“ (buy and hold) erzielt werden konnte.

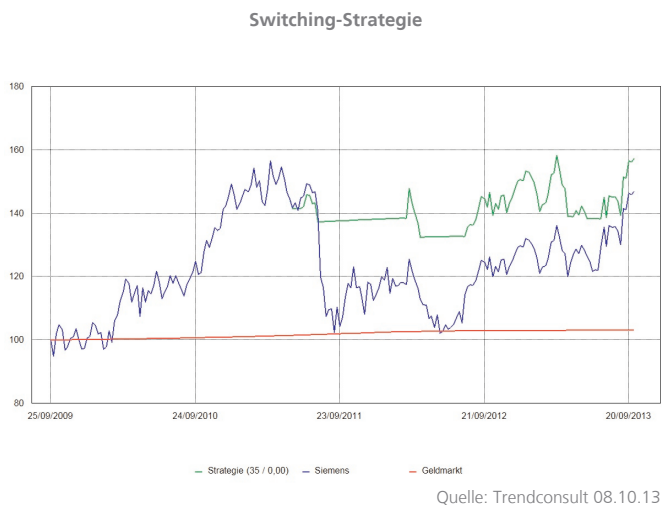
Die Einhaltung der Bedingungen wird regelmäßig überwacht. Auf diese Weise konnten unsere Anleger bisher eventuelle Einbrüche an den internationalen Aktienmärkten weitgehend unbeschadet überstehen und in klaren Trendphasen – im Vergleich zu traditionellem Aktien-Management – von einer dynamischeren Entwicklung profitieren. In Börsenphasen ohne klare Trends ist dieses Konzept im Nachteil gegenüber einer Daueranlage in Aktien, Aktien-ETFs bzw. Aktienfonds. Dies wird jedoch durch die spezifischen Vorteile des systematischen trendorientierten Agierens mehr als kompensiert.

## Die Umsetzung des Trendswitching

Die Grafik zeigt beispielhaft das Aufeinanderfolgen der grünen Phase „Kauf/Long“ (man ist investiert) und der weißen Phase „Short/Verkauf“, während der das Geld sicher auf dem Geldmarktkonto angelegt ist.



Mit zunehmender Betrachtungsdauer wird ein Mehrertrag immer wahrscheinlicher. Der Grund dafür liegt vor allem im Vermeiden der Mitnahme von Abwärtstrends durch rechtzeitigen Verkauf des Wertpapiers und Anlage im Geldmarkt. Im Beispiel wurde durch das ARTUS Trendswitching in vier Jahren (+ 63,11 % grün) ein Mehrertrag von 10,67 % erzielt im Vergleich zur buy and hold Strategie (+ 52,44 % blau) bei gleichzeitig reduzierter Volatilität.



Neben den nachfolgenden chancenorientierten Einzeltitel-Strategien setzen wir ausgewogene oder wachstumsorientierte Anlageausrichtungen insbesondere mit unserer individuellen Comfort-Strategie um, in die unter anderem auch unsere vermögensverwaltenden ARTUS-Fonds eingebunden werden.

\*Timing gibt den Grad zwischen 0 und +12 bzw. 0 und -12 hinsichtlich einer überkauften bzw. überverkauften Situation an.

## ARTUS Aktien-Strategie

Das Anlageuniversum besteht aus Aktien, die je nach Ausrichtung überwiegend in den nationalen bzw. internationalen Länderindizes enthalten sind. Die Anlagestruktur ist je nach gewählter Ausrichtung diversifiziert nach Ländern, Währungen, Branchen und Themen.

Bis zu 100 % des Portfoliovolumens können für einen begrenzten Zeitraum (6 Monate) im Geldmarkt oder in Geldmarktfonds festgelegt sein. Das weltweite Aktienportfolio hat bis zu 40 Einzeltitel, das europäische bis zu 30, die bei Beginn alle gleich gewichtet sind.

Die mittelfristige Strategie verfolgt unter Inkaufnahme eines gesteigerten Risikos das Ziel, die jeweiligen Referenzindizes (DJ Stoxx 50 bzw. MSCI World €) „outzuperformen“.

### ■ ARTUS Aktien-Strategie Europa

Investment in europäische Aktien, die überwiegend im DJ Stoxx 600 enthalten sind.

Land	Titel	Aktueller Status	Status Vorwoche	Aktueller Kurs	Switching/ Stopp-Kurs	Timing*
DE	Bayer	Long	Long	93,80	84,14	2
DE	Brenntag	Long	Long	123,05	121,23	0
DE	Deutsche Börse	Long	Long	54,88	51,96	-2
DE	EADS	Long	Long	53,44	43,29	11
DE	Linde	Short	Short	141,75	144,08	-3
DE	Springer	Long	Long	43,68	42,48	5
DE	Symrise	Long	Short	32,50	32,08	-2
DE	TUI	Long	Long	9,89	9,56	2
ES	Activ de Constr.	Long	Long	24,04	21,99	3
FR	Axa	Long	Long	18,13	16,26	3
FR	Eurazeo	Short	Long	56,22	50,18	9
IT	Generali	Long	Long	16,81	14,35	5
PT	EDP Energias de Por.	Long	Long	2,70	2,55	0

Auszug aus der Depotzusammensetzung Stand: 12.11.2013  
Mindestanlage 150.000 € | Risikoklasse 4 | Benchmark: DJ Stoxx 600

### ■ ARTUS Aktien-Strategie Welt

Investment in Aktien weltweit, die überwiegend in den größten internationalen Länderindizes mit einer Börsenkaptalisierung zu Investitionsbeginn von etwa 3 Mrd. € enthalten sind.

Land	Titel	Aktueller Status	Status Vorwoche	Aktueller Kurs	Switching/ Stopp-Kurs	Timing*
DE	Henkel	Long	Long	81,56	73,71	1
DE	Hochtief	Long	Long	66,67	65,66	8
DE	Siemens	Long	Long	95,62	84,94	6
DE	Springer	Long	Long	43,68	42,48	5
DE	TUI	Long	Long	9,89	9,56	2
DE	Symrise	Long	Short	32,50	32,08	-2
FR	Eurazeo	Long	Long	56,22	50,18	9
FR	Safran	Long	Long	47,40	41,18	3
IT	Generali	Long	Long	16,81	14,35	5
US/€	Halliburton	Long	Long	41,44	35,47	9
US/€	Mastercard	Long	Long	550,19	461,41	9
US/€	Starwood Hotels	Long	Long	55,76	48,64	1
GB	Diageo	Long	Long	23,94	23,33	0

Auszug aus der Depotzusammensetzung Stand: 12.11.2013  
Mindestanlage 250.000 € | Risikoklasse 4 | Benchmark: MSCI World €

## ARTUS Renten Strategie

Die Anlagephilosophie der ARTUS Renten Strategie basiert überwiegend auf einem laufenden ertragsorientierten Zufluss aus Zinsen. Die Anlage erfolgt in verzinslichen Anleihen oder Fonds, die wir aktiv über einen diversifizierten Ansatz verwalten.

Diese aktive Verwaltung beinhaltet eine ggf. nötige unterjährige Anpassung einzelner Titel, die Wiederanlage von Zinserträgen, sofern sie nicht für Auszahlungszwecke verwendet werden sollen, sowie die Neuanlage von endfälligen oder verkauften Titeln. Durch unsere aktive Verwaltung wollen wir einem möglichen Totalverlust eines Einzeltitels begegnen, welcher grundsätzlich weder bei Schuldverschreibungen von Staaten, Banken noch von Unternehmen ausgeschlossen werden kann. Zudem beruht unsere Anleihestrategie auf dem Wunsch vieler Anleger, nachvollziehbare Erträge zu erwirtschaften. Um dies möglich zu machen, stellen wir folgende Kriterien in den Vordergrund:

- breite Diversifikation – Schuldner über verschiedene Branchen mit unterschiedlicher Gewichtung bei großen bzw. mittleren Unternehmen;
- es werden möglichst Anleihen unter Pari gekauft;
- es wird eine optimale Relation zwischen Kupon (Zins) und Kurs gesucht;
- mittelfristige durchschnittliche Kapitalbindungsdauer sollte unter 5 Jahren liegen;

Hierbei sind zwischenzeitliche Kursschwankungen einkalkuliert und finden, solange sich die Rückzahlungswahrscheinlichkeit nicht negativ verändert, nur geringe Beachtung. Insgesamt ergibt sich hieraus ein Portfolio, das regelmäßig Zinsen ausschüttet. Diese können entnommen oder erneut angelegt werden. Trotz zwischenzeitlicher Kursschwankungen weiß der Anleger genau, zu welchen Zeitpunkten welche Beträge zu 100 % zurück gezahlt werden.

Derzeit favorisieren wir in der ARTUS Renten-Strategie Euro-Unternehmensanleihen von großen und primär inhabergeführten Unternehmen aus den „Kern-Euro-Ländern“ (Deutschland, Frankreich, Holland, Österreich, Luxemburg und Finnland) mit unterschiedlichen Gewichtungen und einer durchschnittlichen Kapitalbindungsdauer knapp über 4 Jahre, die alle börsennotiert sind. Zusätzlich kann in Euro-Bankschuldverschreibungen mit Aktienumwandlungspflicht investiert werden.

Einnahmen aus Zinsen realisierten bzw. gezahlten Stückzinsen wie auch Kursgewinne/-verluste werden von der Depotbank gemäß Abgeltungssteuer im sonstigen Verlusttopf erfasst. Bei einem Einnahmenüberhang kann der Mandant etwaige Verluste aus Aktienfonds, die nach 2008 angeschafft wurden hiergegen verrechnen.

### ■ Die Merkmale der ARTUS Renten Strategie

Risikoklasse 4

Mindestanlage: € 150.000,00

Benchmark: Rex-P.-Index

## ARTUS Best of Strategie

Mit der Best of Strategie bieten wir unseren Mandanten das Beste aus zwei Asset-Management-Welten. So basiert die Anlagephilosophie in der Best of Strategie im chancenorientierten Teil der Anlagesumme auf dem zuvor beschriebenen Trendfolgeansatz. Umgesetzt wird dieser Ansatz über die von uns gemanagten vermögensverwaltenden aktienorientierten ARTUS-Fonds, die primär in große Werte aus den nationalen und internationalen Indizes investieren, ergänzt um Fremdfonds mit guter Performance, die z.B. in nationale oder internationale Nebenwerte investieren.

Unser Investment-Ansatz „Trend-Switching“ verdeutlicht am Beispiel des aktienorientierten Fremdfonds „Acatis Deutschland“:



Die Grafik zeigt beispielhaft das Aufeinanderfolgen der grünen Phase „Kauf/Long“ (man ist investiert) und die weißen Phase „Verkauf/Short“, während der das Geld im Geldmarkt oder im ertragsorientierten Teil der Strategie angelegt ist.

Im ertragsorientierten Teil der Anlagesumme investieren wir primär auf Basis „kaufen und liegen lassen“ über den ARTUS Mittelstandsanleihen-Fonds in den unter der Renten-Strategie beschriebenen Ansatz, der in Euro-Unternehmensanleihen von großen und inhabergeführten Mittelstandsunternehmen investiert. Zur Diversifikation wird zudem in andere ertragsorientierte Fonds mit guter Performance investiert. Außer in der Strategie-Ausrichtung „Best of Strategie Renten“ kann das ARTUS Management auch in einzelne Anleihen/Wandelanleihen mit Investmentstatus zum Erwerbszeitpunkt sowie in Bankanleihen mit Aktienwandlungspflicht investieren.

Steuerlich unterliegen alle nach 2008 angeschafften Fonds und Anleihen bezüglich realisierter Zinsen, Stückzinsen und Kursgewinne der Abgeltungssteuer und werden von der Depotbank im Rahmen des sonstigen Verlusttopfes erfasst. Dies hat für den Mandanten dieser Strategie grundsätzlich den Vorteil, dass auch Verluste aus Aktien-Fonds z.B. mit Zinserträgen verrechnet werden können.

### ■ Ausrichtung und Merkmale der Best of Strategie

Risikoklasse 3 – Renten/konservative Ausrichtung

Risikoklasse 4 – ausgewogene/dynamische Ausrichtung

Mindestanlage: € 150.000,00

Benchmark: Rex-P.-Index / MSCI World €

## Konditionen einer Zusammenarbeit in den Einzeltitel Strategien

Für eine langfristige und erfolgreiche Zusammenarbeit ist es uns wichtig, Ihre individuellen Bedürfnisse, Anlageziele, Ihre Risikobereitschaft und Ertragserwartungen im Rahmen eines ausführlichen Gespräches zu erfahren. Hierauf aufbauend erarbeiten wir gemeinsam die für Sie passende Anlagenausrichtung. Hierdurch sowie durch unsere aktiven Vermögensverwaltungsansätze schützen wir Ihr Vermögen weitgehend vor etwaigen Kursverwerfungen und nutzen für Sie die Chance, die die Kapitalmärkte bieten werden.

Die Konten-/Depotführung erfolgt ausschließlich auf den Namen des Kunden bei unseren Kooperationspartnerbanken. Wir erhalten eine auf Wertpapiertransaktionen begrenzte Verwaltungsvollmacht. Berichterstattung und Abrechnung erfolgt vierteljährlich. Depotauszüge erhält der Anleger von der Depotbank monatlich, ebenso laufende Transaktionsbestätigungen.

Die überschaubare Größe der ARTUS Asset Management AG sowie die Konzentration auf das Wertpapiergeschäft erlauben es uns, eine individuelle Betreuung unserer Kunden zu gewährleisten.

### Die ARTUS Einzeltitel Strategien im Überblick

	Mindestanlage	Perf.-Fee*
<b>ARTUS Aktien Strategie</b> chancenorientiert		
– Europa	150.000 €	10 %
– Welt	250.000 €	10 %
<b>ARTUS Best of Strategie</b>		
– dynamisch	150.000 €	10 %
– ausgewogen	150.000 €	6 %
– konservativ	150.000 €	4 %
<b>ARTUS Rentenstrategie</b> ertragsorientiert	150.000 €	4 %

\*Berechnungsmethode nach High Water Mark unter Berücksichtigung der nachfolgenden Kosten und Wertaufholung von Kursrückschlägen zzgl. MWSt.

#### Depotbank

Depotführungsgebühr	entfällt
Kontoführung, Ertragnisaufstellung Steuerbescheinigung, Online-Zugang	keine Gebühr
Guthabenverzinsung ab 5.000 € Kontoguthaben	in Höhe des EURIBOR . / 0,375 %
Transaktionskosten	a) 0,1 % mind. 19,- € oder b) 0,2 % mind. 12,- € oder c) 35,- fest
Ausgabeaufschlag	fällt nicht an

#### ARTUS Asset Management AG

	bis 500.000	ab 500.000 bis 1 Mio.	ab 1 Mio. bis 2 Mio	ab 2 Mio.
Feste VV-Gebühr inkl. gesetzl. MWSt.	€ 30,- monatlich	€ 60,- monatlich	€ 60,- monatlich	€ 100,- monatlich
Variable VV-Gebühr zzgl. gesetzl. MWSt.	0,25 % pro Quartal	0,20 % pro Quartal	0,15 % pro Quartal	0,10 % pro Quartal
Performance-Fee	Je nach Strategieausrichtung, siehe hierzu Tabelle „ARTUS Einzeltitel Strategien im Überblick“			

\* zzgl. Drittkosten, wie z.B. Xetra- (€ 1,15) oder Maklergebühren (bis 0,08 %).  
Fonds im Nettoinventarwert ohne Ausgabeaufschlag

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise: Für den Inhalt der Dokumentation ist ausschließlich deutsches Recht maßgebend. Die Dokumentation berücksichtigt nicht spezielle Anlageziele, die finanzielle Situation oder besondere Bedürfnisse einzelner Nutzer. Die hier dargestellten Wertpapiere oder Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für jeden Nutzer als Anlageinstrument geeignet. Möglicherweise ist der Kauf dieser Instrumente als riskant anzusehen. Insbesondere können Zins- und Wechselkursänderungen, Terroranschläge, weltwirtschaftliche oder politische Einflüsse den Wert, Kurs oder die Erträge der erwähnten Wertpapiere oder Finanzinstrumente negativ beeinflussen. Historische Kursentwicklungen sind nur eine unzulängliche Basis für die Prognose zukünftiger Kursentwicklungen. Die Dokumentation basiert auf Informationen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität können wir dennoch nicht übernehmen.

## Gesellschaftsdaten

Die ARTUS ASSET MANAGEMENT AG ist ein inhabergeführter und unabhängiger Vermögensverwalter und Finanzdienstleister mit Stammsitz in Düsseldorf und Niederlassung in Frankfurt am Main.

Die Geschäftsleiter halten über die Hinkel & Cie. GmbH 83,2 % des Grundkapitals in Höhe von € 1,1 Mio. an der ARTUS ASSET MANAGEMENT AG.

Mit unserer Dienstleistung bieten wir unseren Mandanten Lösungen für Fragen, die ein sich ständig verändernder Kapitalmarkt an sie stellt. Dabei agieren wir als Unternehmer für unsere Mandanten, konzentrieren uns auf die individuellen Bedürfnisse und fühlen uns stets den Interessen unserer Mandanten verpflichtet.

### Zulassungen

Anlage- und Abschlussvermittlung sowie Finanzportfolioverwaltung (gem. § 1 Abs. 1a, S.2, Nr. 1, 2 und 3 KWG)

### Verbandsmitgliedschaft

Verband der unabhängigen Vermögensverwalter Deutschland e.V. (VuV)

### Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht Bonn und Frankfurt am Main – BA-Finanz Nr.: VII 3 (118132) 100

### Auszeichnungen des Asset Managements

Sieger in der Langzeitperformancemessung (3-Jahres-Zeitraum) im Depot-Contest

- Platz 1 in der chancenorientierten Ausrichtung für die Jahre 2008 bis 2010
- Platz 1 in der chancenorientierten Ausrichtung für die Jahre 2009 bis 2011
- Platz 2 in der chancenorientierten Ausrichtung für die Jahre 2010 bis 2012

## ARTUS ASSET MANAGEMENT AG

40212 Düsseldorf, Königsallee 60  
Fon +49 (0) 211 540 66 60, Fax +49 (0) 211 540 66 699  
Ihr Ansprechpartner: Klaus Hinkel

60325 Frankfurt/Main, Bockenheimer Landstr. 17 - 19  
Fon +49 (0) 69 71 04 55-169, Fax +49 (0) 69 710 455 171  
Ihr Ansprechpartner: Jörg Bohn